Schienenanbindung FBQ

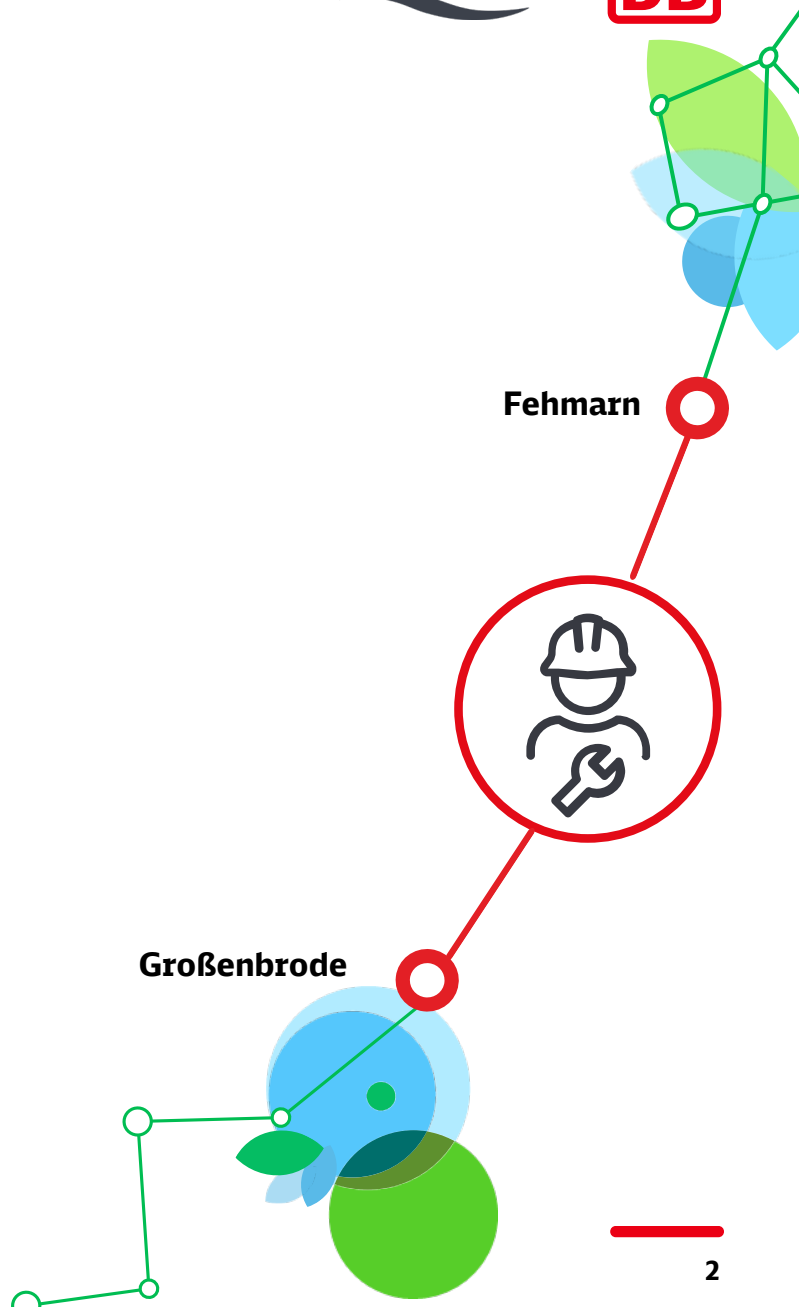
Kombinierter Absenktunnel Fehmarnsund

DB Netz AG | I.NI-N-F | Oktober 2023

Kofinanziert von der Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

1. Fehmarnsundtunnel als Teil der Schienenanbindung FBQ
2. Aktueller Planungsstand
3. Ausblick



Kombinierter Absenktunnel Fehmarnsund

Teil der Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

- Zweigleisiger elektrifizierter Aus- und Neubau
- Streckenlänge: 88 km, davon 55 km Neubaustrecke
- Entwurfsgeschwindigkeit bis zu 160 km/h - 200 km/h
- 10 Planfeststellungsabschnitte (PFA)
- Alle Abschnitte in unterschiedlichen Planungsphasen (vrs. Baubeginn im Herbst 2023 auf Fehmarn)
- 4 Abschnitte befinden sich jetzt im Anhörungsverfahren

  → 2024 werden alle ausstehenden Abschnitte im Genehmigungsverfahren sein

Auswirkungen einer nachgelagerten Beauftragung für eine neue Fehmarnsundquerung

- **Basis des Staatsvertrags zwischen Deutschland und Dänemark:**
  – Erhalt der Sundbrücke, eingleisig, elektrifiziert

- Nach Belastungstest der Brücke im Jahr 2010 zeigte sich, dass die Brücke langfristig die prognostizierten Güterverkehre nicht tragen kann

- **Beauftragung für einen Neubau mit umfangreichen Variantenvergleich (2012)**
  – Brücken und Tunnellösungen auch unter Berücksichtigung des Erhalts der Fehmarnsundbrücke

- **Ergebnis des Variantenvergleichs 2020:**
  Kombinierter Absenktunnel mit Erhalt der Fehmarnsundbrücke für langsame Verkehre

- **Komplexe technische Planung in einem hochsensiblen Umweltbereich**

→ Einbindung von allen Akteuren zum frühestmöglichen Zeitpunkt

– Frühzeitige Einbindung von Umweltverbänden

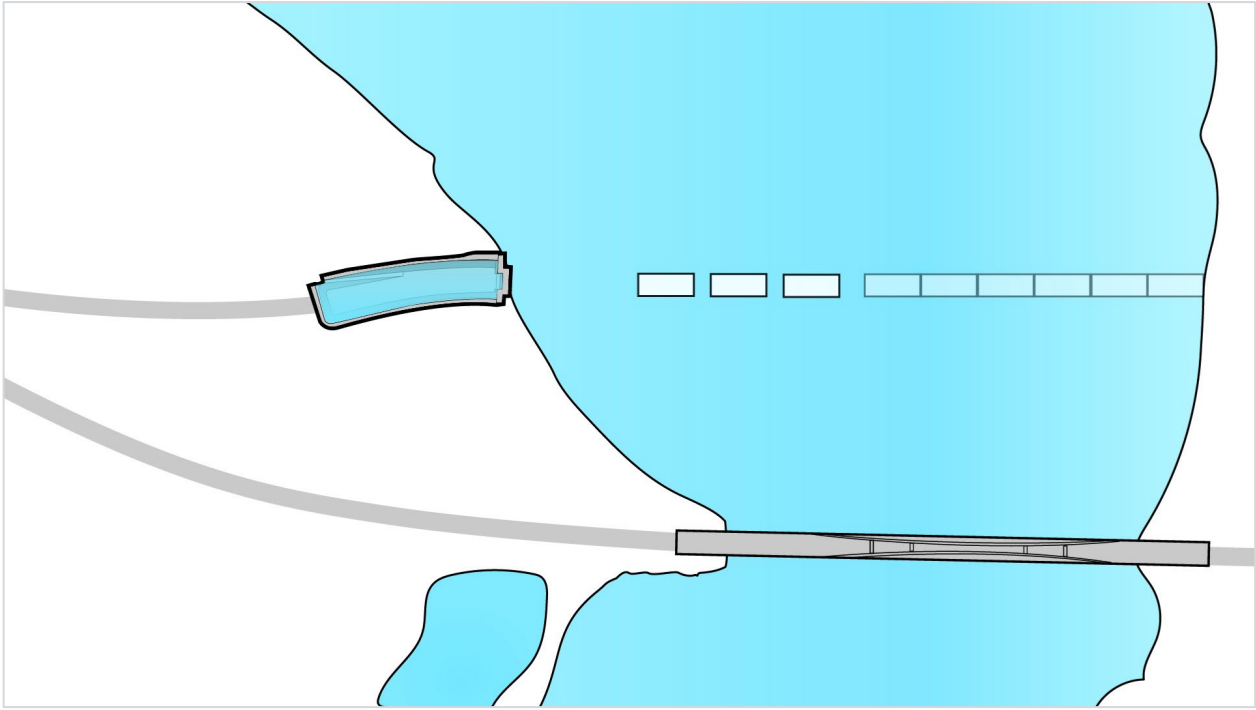
– Frühzeitige Gespräche mit Umweltbehörden und Ministerien

– Begleitung des Variantenvergleichs mit Informations-veranstaltungen und Runden Tisch FSQ

– Einbindung der Gemeinden Großenbrode und Stadt Fehmarn

– Gespräche mit Rettungskräften zur Abstimmung von Rettungskonzepten

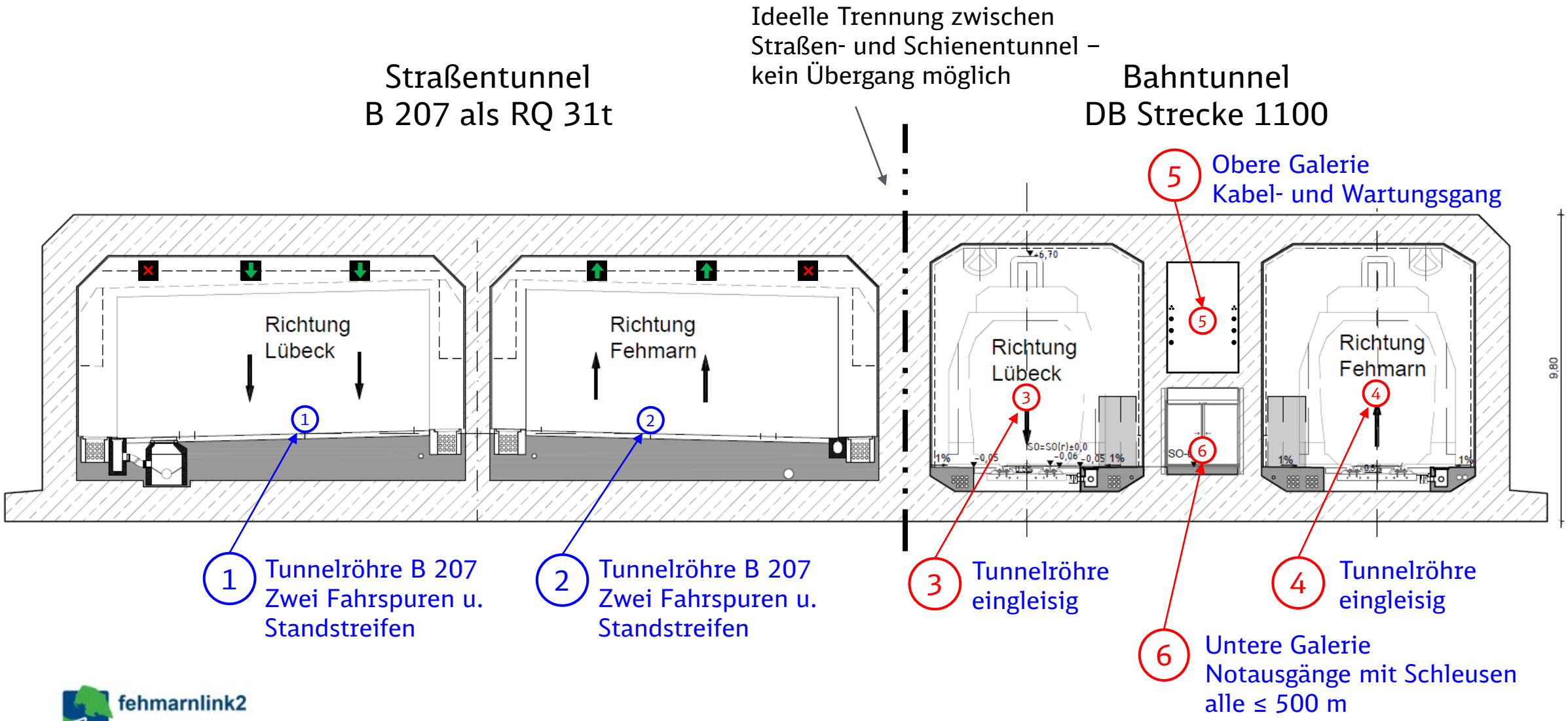
Aktueller Stand der Entwurfs- und Genehmigungsplanung



ACHTUNG

BEI SÄMTLICHEN ANGABEN HANDELT ES SICH UM <u>VORLÄUFIGE ERGEBNISSE</u> UND <u>ZWISCHENSTÄNDE</u>

Querschnitt kombinierter Absenktunnel Fehmarnsund



fehmarnlink2
ABSENKTUNNEL

Wie wird gebaut?

Fertigung im Trockendock auf dem Festland

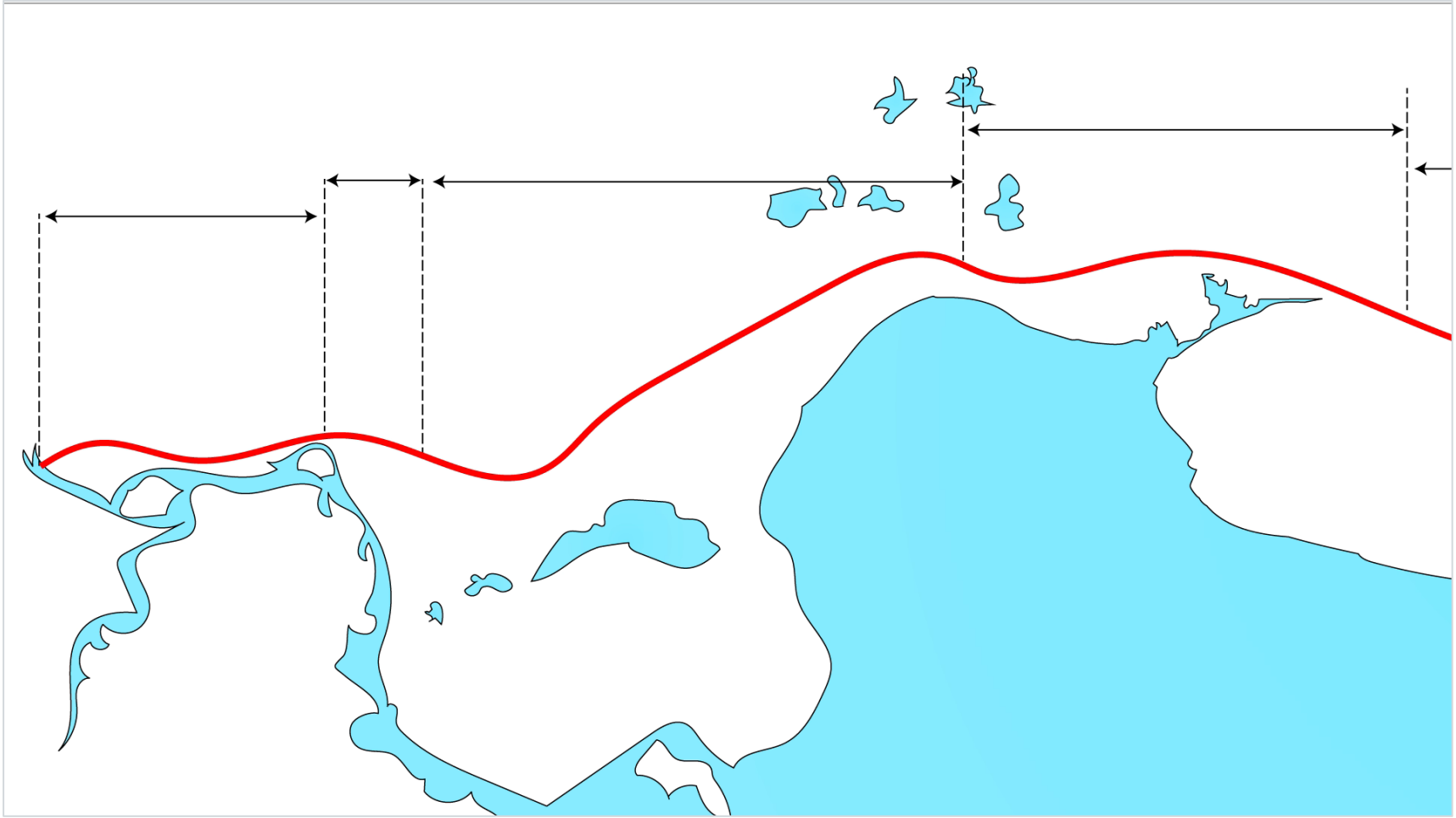
- 3 Elemente werden gleichzeitig gefertigt
- Gekrümmte Form entsprechend Streckenverlauf
- Seitliche Zufahrt ins Trockendock
- Verschluss mit Schwimmtor
- U-Rahmen des Schwimmtores wird Auflager für Absenkelement

fehmarnlink2 ABSENKTUNNEL

- Änderungen vorbehalten -

Video zum Trockendock auf dem Festland

Vereinfachte schematische Darstellung des Bauablaufs



Hier klicken
um das Video
online anzuschauen

Aktuelle Vorzugsvariante im Entwurf

Streckenverlauf und nachgeordnetes Straßennetz

Übersicht Planung Festland

Streckenverlauf und nachgeordnetes Straßennetz

Übersicht Planung Insel

Streckenverlauf und nachgeordnetes Straßennetz

Übersicht Planung Insel

Neues Brückenbauwerk 6.3.4 - Fehmarnsundstrand

Ausblick

- Einreichung der Genehmigungsunterlagen für Ende 2024 geplant
- Nächste große Infoveranstaltung Anfang des Jahres 2024

Vielen Dank!

Weitere Informationen unter www.anbindung-fbq.de

Wollen Sie
für uns arbeiten?
Wir stellen ein!

Das große Investitionsprogramm
für Mobilität und Klimawende.